

Eisbericht Nr. 105

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81

Nr. 105

Mittwoch, den 23.04.2008

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik lockert sich seewärts etwas auf, sonst haben sich die Eisverhältnisse im nördlichen Bottnischen Meerbusen seit gestern nicht wesentlich geändert.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im Nordteil des Saimaa Sees liegt morsch werdendes 20-30 cm dickes Eis, im zentralen Teil ist das Eis 5-15 cm dick und morsch. Der Saimaa Kanal ist eisfrei.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem nördlichen Ångermanälven kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären von Vaasa tritt dünnes morschies Eis auf, sonst eisfrei.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 30-60 cm dickes Festeis. Außerhalb davon treiben im Bereich zwischen Kemi und 7 sm südlich von Kemi 1 einzelne Eisschollen, sonst kommt auf See offenes Wasser vor. In den südlichen inneren Schären tritt dünnes morschies Eis auf, außerhalb davon eisfrei.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären 25-50 cm dickes Festeis. Die Eisgrenze auf See verläuft im Norden entlang der Länge 23° E, dann 10 sm östlich von Farstugrunden und in süd-südwestlicher Richtung weiter bis zur Breite von Blackkallen. Westlich dieser Linie tritt sehr dichtes bis dichtes 10-50 cm dickes, teilweise aufgepresstes Eis auf. Im Eisfeld kommen bis zu 50 cm dicke Schollen sowie

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is loosening seawards somewhat. Otherwise, the ice conditions in the northern Gulf of Bothnia have not changed very much since yesterday.

Gulf of Finland

Finnish Coast: On the northern Lake Saimaa there is 20-30 cm thick rottenning ice, in the central part 5-15 cm thick rotten ice occurs. The Saimaa Canal is ice-free.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the northern Ångermanälven there is mostly open water.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago of Vaasa there is thin rotten ice, else ice-free.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelago 30-60 cm thick fast ice. Off the fast ice some ice floes are drifting in the area between Kemi and 7 nm south of Kemi 1, else at sea there is mostly open water. In the southern inner archipelagos there is thin rotten ice, farther off the sea is ice-free. **Swedish Coast:** The northern archipelago are covered with 25-50 cm thick fast ice. The ice limits in the North runs along the longitude 23° E, then passes 10 nm east of Farstugrunden and continues in direction south-southwest to the latitude of Blackkallen. West of this line there is very close to close 10-50 cm thick, partly ridged ice. In the ice field there are single up to 50 cm thick floes as well areas of open to very

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bereiche mit lockerem bis sehr lockerem Eis und offenem Wasser vor. Im Nordteil treiben auf See einige Eisbreistreifen. Die innere Skellefteå Bucht ist mit kompaktem 10-40 cm dicken Eis bedeckt.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird bis zum Ende dieser Woche eine windschwache Hochdrucklage vorherrschen. Trotz kühler Nächte wird das restliche Eis in der südlichen Bottenvik, in Norra Kvarken und auf dem Saimaasee durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages rasch schmelzen. In der nördlichen Bottenvik wird der Eisrückgang langsam verlaufen, aber das Eis außerhalb der schwedischen Küste wird sich weiterhin seewärts auflockern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

open ice and of open water in between. In the northern sea area some belts of shuga are drifting. The inner Skellefteå Bight is covered by compact 10-40 cm thick ice.

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea a high pressure situation with weak winds will dominate till the end of this week. Despite cool nights, the ice in the southern Bay of Bothnia, in Norra Kvarken and on the Lake Saimaa will melt rapidly due to the significant increase of air temperatures and longer sunshine during the daytime. The ice retreat in the northern Bay of Bothnia will be slow, but the ice off the Swedish coast will further on loosen seawards.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	17.04.
	Raahe	2000 dwt	I and II	17.04.
	Lake Saimaa (northern part)	2000 dwt	II	16.04.
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IA	04.03.
	Haraholmen, Skellefteå	2000 dwt	IA	22.03.
	Northern Ångermanälven	1300 / 2000 dwt	IC / II	20.12.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia. LETTO assists in the northern Lake Saimaa.

Vessels bound ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to VTS Gävle on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 26 647 150 or + 46 26 647 151.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: YMER and ALE assist in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schiffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstände zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstände zu melden</p>
<p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmerreis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmerreis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstände zu melden</p>	<p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schiffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schiffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schiffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl-schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis-fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schiffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schiffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schiffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>

Finnland , 23.04.2008

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	7846
Ajos - Ristinmatala	4846
Ristinmatala - Kemi 2	1806
Kemi 2 - Kemi 1	2806
Kemi 1, Seegebiet im SW	1806
Kemi 2 - Ulkokurunni - Virpiniemi	6486
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8486
Kattilankalla - Oulu 1	8486
Raahe, Hafen - Heikinkari	2795
Ykspihlaja - Repskär	2792

Schweden , 23.04.2008

Karlsborg - Malören	8446
Malören, Seegebiet ausserhalb	1126
Lulea - Björnklack	8456
Björnklack - Farstugrunden	7976
Farstugrunden, See im E und SE	9356
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen - Norströmsgrund	4876
Haraholmen - Nygran	8356
Nygran, Seegebiet ausserhalb	9376
Skelleftehamn - Gasören	7346
Gasören, Seegebiet ausserhalb	7856
Bjuröklubb, Seegebiet ausserhalb	7726